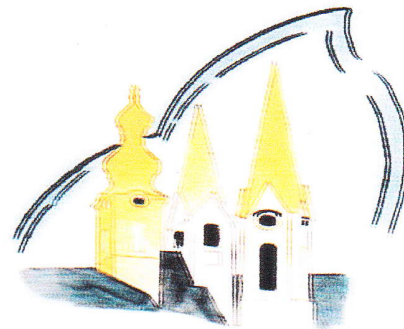


Protokoll über die 1.Sitzung 2017 des PGR Anger
am Donnerstag, den 12.Januar 2017 um 20 Uhr

Anwesend: Diakon Seipel, GR Marianne Aicher,
Ulrike Traxl, Anton Gafus, Noreen Vielreicher,
Barbara Aschauer, Gertraud Stumpfegger,
Wilma Gumpinger, Barbara Nitzinger,
Sepp Berger, Johann Kirchner, Josef Koch
Als Gast: Hans Schmid



1. Begrüßung und Rückblick

Ulrike Traxl begrüßte die o.g. Mitglieder des PGR und als Gast Hans Schmid von der Kirchenverwaltung Anger.

Der erste Tagesordnungspunkt war wie gewohnt ein Rückblick auf die vergangenen Monate. Zu diesem Zweck waren in der Mitte des Tisches drei Tücher in den verschiedenen Farben des Kirchenjahres (violett, weiß, grün) ausgebreitet. Zu jedem besprochenen Ereignis wurde dazu ein Symbol auf das entsprechende Tuch gelegt.

*Grün: - **Kirchenführung (mit Taschenlampe) für Kinder in Höglwörth** (wurde so gut angenommen, daß ein zweiter Termin geplant wird);*

*- **PGR-Sitzungsprotokolle** werden inzwischen auf der Homepage des PV veröffentlicht;*

*- **Altkleidersammlung:** leider wenig Helfer für die überfüllten Sammelstellen*

*- **Lautsprecher außen** an der Pfarrkirche Anger funktionieren nicht immer, sie sollen überprüft werden*

*- **Waldfriedhof:** es wurde ein herzliches Dankeschön an Hans Kirchner und Hans Schmid für die Organisation und Neugestaltung der Urnenwand und den Vorplatz am Waldfriedhof ausgesprochen. Es wurde u. a. eine Gedenktafel (rechts neben der Pestkapelle) und ein Urnenfeld für aufgelöste Urnen angelegt;*

*- am 20. November 2016 endete das **Jahr der Barmherzigkeit**. Es wurde ein Faltblatt über die 7 Werte der Barmherzigkeit verteilt. Leider konnten die Anfang 2016 geplanten Vorhaben diesbezüglich nicht mehr umgesetzt werden;*

*- **Cäcilienkonzert** in Aufham: leider wenig Besucher, vermutlich zuviele zeitgleiche Veranstaltungen;*

*- **Weihnachtspfarrbrief:** leider wurden nicht alle Artikel gedruckt, trotzdem wurde der Pfarrbrief wieder sehr umfangreich.*

Mit einem kurzen Gitarrensolo beendete Marianne Aicher den „grünen“ Teil des Kirchenjahresrückblicks und eine erste Kerze wurde von Hans Kirchner entzündet.

*Violett: - dem Frauenkreis wurde für das „auf den Weg bringen“ der **Herbergsbilder** gedankt;*

*- leider wird es keine Fortsetzung des seit Jahrzehnten durchgeführten **Adventsmarktes** des Frauenkreises geben. Viele tausend Euro konnten in der Vergangenheit durch diese Aktion an verschiedenste Gruppen als Hilfe verteilt werden.*

*- Aktion „**Junge Leute helfen**“ (erstmal im Pfarrhof Anger): fand sehr großen Zuspruch, sovielen Spenden wie nie zuvor, besonders viel Spielzeug;*

*- **Engel- und Rorateämter:** weniger gut besucht*

*- für die Planung des neuen **Pfarrheims in Anger** wurde ein Termin mit dem Ordinariat vereinbart. Diakon Seipel bemerkte zu diesem Thema, daß noch viel Zeit für die Umsetzung dieses Projektes aufgewendet werden muß;*

*- das **Friedenslicht** wurde von Wilma Gumpinger und Ulli Traxl in Freilassing abgeholt und im Pfarrverband verteilt;*

Zum Abschluß dieses Rückblicks im „violetten“ Teil des Kirchenjahres wurde gemeinsam im GL die Nr. 365 („Meine Hoffnung und meine Freude“) gesungen und die zweite Kerze von Diakon Seipel entzündet.

*Weiß (Weihnachtszeit): - **Kinderchristmette** mit dem Theaterprojekt: die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, allerdings war die Vorbereitung sehr aufwändig (Proben, Gewänder usw.);*

*- der Kirchenbesuch zur **Christmette** war enttäuschend, allerdings kamen sehr viele junge Leute;*

*- der **Weihnachtsgottesdienst** wurde sowohl musikalisch als auch von Pfarrer Klein sehr*

festlich gestaltet;

- am **Stefanitag** fand eine Wortgottesfeier (mit Herrn Salzeder) in Höglwörth statt, musikalisch unterstützt von den „Höglwörther Sängern“, fand großen Anklang, sehr viele Gläubige kamen zu dieser WGF;
- zur **Kindersegnung** kamen vor allem Kleinkinder;
- wie in den Vorjahren fanden sich auch dieses Mal zur **Jahresschlußandacht** nur wenige Gläubige ein;
- die schlechtesten Witterungsbedingungen hatten dieses Jahr die **Sternsinger** (Schnee, Sturm): trotzdem konnte die stattliche Summe von 6.335 Euro zusammengetragen werden. Als Abschluß dieses Rückblicks wurden Gedanken aus einem Interview mit Sternsängern (Artikel auf der Homepage: „Einige Sternsinger haben von ihren Erfahrungen berichtet“) vorgetragen und von Barbara Nitzinger die dritte Kerze entzündet. Marianne Aicher spielte nochmals ein Instrumentalstück auf der Gitarre und mit einem kleinen Pfarrverbands-Kräuterlikör wurde auf das vergangene und das neue Jahr angestossen.

2. Neubesetzung des Pfarrverbands

Ab 1. März 2017 wird der PV Anger-Aufham-Piding wieder neu besetzt sein: Pfarrer Ionel Anghel wird zusammen mit seinen Eltern in den Pfarrhof Anger einziehen. Für den 25. März ist der Installationsgottesdienst mit Dekan Thomas Frauenlob geplant. Im anwesenden Gremium wurde darüber abgestimmt, in welcher Kirche dieser Gottesdienst gefeiert werden soll: 10 Stimmen fielen auf Anger (Begründungen u.a. größere Kirche, zukünftiger Wohnsitz des Pfarrers, idealer Kirchenzug von Pfarrhof über Dorfplatz zur Kirche wäre möglich). Die endgültige Entscheidung wird aber vom Pfarrverbandsrat gefällt. Ein für 1. Februar angemeldeter neuer Gemeindeferent hat in der Zwischenzeit wieder abgesagt.

3. Gruppenarbeit

In 3er Teams wurden zur Frage „Was wäre wichtig im Pfarrverband für das neue Jahr 2017?“ folgende Antworten erarbeitet:

- neuer Schwung durch neuen Pfarrer
- Kommunikation verstärken (fördert auch die Dorfgemeinschaft)
- neues Pfarrheim
- Aufschwung bei der Landjugend
- 100 Jahre Fatima (Gebet um Frieden)
- 500 Jahre Reformation (ökumenische Gottesdienste)
- gemeinsamer Gottesdienstsanzeiger für den gesamten Pfarrverband
- weiteres Zusammenwachsen des Pfarrverbands
- Leichenhalle und Toiletten im Waldfriedhof
- spirituelle Angebote

4. Ausblick

Einige Termine stehen bereits fest: Gottesdienst mit Bischof Wolfgang Bischof in Piding (am 29. Januar um 10 Uhr), Passionssingen (5. März um 15 Uhr in Aufham), Heiliges Grab in Höglwörth (14. und 15. April), Erstkommunion in Anger am 7. Mai um 10 Uhr; Fußwallfahrt nach Maria Kunterweg (21. Mai), Firmung am 29. Juni um 9.30 Uhr sowie weitere Jubiläen wie „100 Jahre Patrona Bavaria“ und „600 Jahre Hl. Nikolaus von der Flie“.

Die Sitzung endete mit einem gemeinsamen Lied aus dem Gotteslob (Nr. 400: „Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen“) und dem Segen von Diakon Horst Seipel gegen 22.15 Uhr. Die nächste Sitzung wird voraussichtlich am 14. März um 20 Uhr stattfinden.